

# Stadt Lichtenberg



LICHTENBERG



Ritterstadt mit Tradition

mediaprint  
WEKA info verlag  
[alles-deutschland.de](http://alles-deutschland.de)

barrierefrei  
WEKA  
info



**LICHTENBERGER  
PILS**

Lichtenberg 1678.

DEUTSCHES BIER

**SONNENBRÄU LICHTENBERG**  
Tel. 09288 - 304

## Alexander von Humboldt Klinik - Bad Steben

Überregionales Zentrum für die Behandlung und Pflege von Alterspatienten



- Fachklinik für Rehabilitation von Alterspatienten (Geriatrische Rehabilitation)
  - Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege und Langzeitpflege mit ambulanten Therapieangeboten
    - Ambulantes Therapiezentrum
- Physiotherapie, Ergotherapie, Logotherapie und Wassertherapie
- Privatarzt-Ambulanz Dr. Wilkens

Schwimmbad • Restaurant • Sanitätshaus • Friseur

Sie möchten mehr über unser Kompetenz-Zentrum für Altersmedizin erfahren?

Dr.-Gebhardt-Steuer-Str. 24 95138 Bad Steben

Telefon: 09288 / 920 400    Telefax: 09288 / 920 108

[www.humboldtklinik.de](http://www.humboldtklinik.de)    [info@humboldtklinik.de](mailto:info@humboldtklinik.de)

## Herzlich willkommen in unserem Städtchen LICHTENBERG



Mit diesem Gruß darf ich Sie im Namen unserer Stadt einladen:  
Lernen Sie unser liebenswertes Lichtenberg kennen!

Zwischen den sanft geschwungenen Hügellketten des Frankenwaldes, umgeben von den romantischen Tälern der Selbitz und der Saale liegt das idyllische Städtchen Lichtenberg. Die Neuauflage unserer Informationsbroschüre soll Ihnen als Gast und Besucher, als Neubürger, aber auch den „Alteingesessenen“ ein Nachschlagewerk geben, das Ihnen viele Fragen beantworten kann.

Sie finden hier einen Abriss über unsere interessante geschichtliche Entwicklung, über Sehenswürdigkeiten, Institutionen und Vereine. Ebenso erfahren Sie etwas über Veranstaltungen und Freizeitmöglichkeiten. Im Rathaus finden Sie Ansprechpartner, die Ihnen gerne weitere Auskünfte erteilen. Nutzen Sie auch unsere Internetseite [www.lichtenberg-oberfranken.de](http://www.lichtenberg-oberfranken.de). Doch vor allem soll die vorliegende Broschüre dazu beitragen, dass Sie sich in Lichtenberg wohlfühlen. So wünsche ich Ihnen einen angenehmen Aufenthalt in Lichtenberg.

Ihre

Elke Beyer  
Erste Bürgermeisterin



## Inhaltsverzeichnis

Grußwort .....	1
Impressum .....	3
Branchenverzeichnis .....	4
– Zahlen – Daten – Fakten – .....	6
1 Die Stadt in der Natur .....	11
2 Die Stadt- und Zeitgeschichte .....	11
2.1 Die Anfänge im Mittelalter .....	11
2.2 Die Zeit bis zum Ende des Dreißigjährigen Krieges .....	12
2.3 Die Neuzeit bis 1810 .....	13
2.4 Epoche des Königreiches Bayern .....	13
2.5 Die Zeit nach 1918 .....	13
Bergbau .....	15
Sehenswertes im Ort und Umgebung .....	16
Wandern und Erholung .....	18
Wiederkehrende Feste .....	20
Verkehrsanbindungen .....	23
Notizen .....	24

## Restaurant Harmonie GmbH



Schloßberg 2 95192 Lichtenberg  
Tel. 09288 246 [www.harmonie-lichtenberg.com](http://www.harmonie-lichtenberg.com)





**Haus Marteau**

## Haus Marteau · Internationale Musikbegegnungsstätte des Bezirks Oberfranken

Lobensteiner Straße 4  
95192 Lichtenberg

Internationale Meisterkurse,  
öffentliche Konzerte

Informationen: Tel. 0921 604 1608

[www.haus-marteau.de](http://www.haus-marteau.de)



## Burghotel

„Die Perle im Frankenwald“  
Burghotel – Restaurant  
Sabine Keller

95192 Lichtenberg – Oberfranken  
Schlossberg 1

Tel.: 092 88 / 51 51 · Fax: 092 88 / 54 59  
[www.burghotel-keller.de](http://www.burghotel-keller.de)

## Spezialitätentage

**jeden Donnerstag „Lendchenessen“**  
7 verschiedene Schweinelendchengerichte mit Kroketten,  
Pommes oder Spätzle zu  
jeweils **8,88 € pro Gericht**

**Freitag ist Schnitzeltag**  
10 verschiedene Schnitzel mit Pommes und Salatteller für  
je **6,85 €**

**Sonntagmittag**  
1/2 Bauernente mit Kloß und Rotkohl **8,85 €**  
**ab 14.30 Uhr** Kaffee und Kuchen vom Buffet satt für **4,00 €**

**Gerne können Sie auch  
zu Ihrer Familienfeier einen  
unserer Spezialitätentage nutzen**  
z. B. feiern Sie Samstag Ihren Geburtstag als Schnitzelparty

[www.alles-deutschland.de](http://www.alles-deutschland.de)

## IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Trägerschaft. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die Verwaltung und das zuständige Amt entgegen. Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen sind –auch auszugswise– nicht gestattet. Nachdruck oder Reproduktion, gleich welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm, Datenerfassung, Datenträger oder Online nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.



**mediaprint**  
WEKA info verlag

**mediaprint**  
WEKA info verlag gmbh  
Lechstraße 2  
D-86415 Mering  
Tel. +49(0) 82 33 384-0  
Fax +49(0) 82 33 384-1 03  
info@mp-infoverlag.de  
www.mp-infoverlag.de  
www.alles-deutschland.de

**95192050/3. Auflage/2010**

**Quellennachweis:** Stadt Lichtenberg

## Branchenverzeichnis

Liebe Leser! Hier finden Sie eine wertvolle Einkaufshilfe, einen Querschnitt leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie, alphabetisch geordnet. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.alles-deutschland.de](http://www.alles-deutschland.de).

Abfallzweckverband	23	Damenmoden	8
Altenhilfe	U 4	Erdgas	U 3
Arztpraxis	8	Friseur	20
Autohaus	5	Fuhrgeschäft	4
Bestattungen	21	Gaststätte	3
Betreutes Wohnen	U 4	Gasversorgung	U 3
Brauerei	U 2	Gottesdienste	21



- Heizöl
- Diesel
- Kohlen
- Propan-Gas
- Schmierstoffe
- Naturdünger
- Fuhrunternehmen

**Hellmut Knoll Inh. Stefan Knoll**

95119 Naila-Marxgrün Nailaer Str. 26

**Tel.: 0 92 82/87 29**

## Malerfachbetrieb Susanne Kunadt

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Dekorative Wandgestaltung
- Verlegen von Bodenbelägen
- Trockenbau/Gerüstbau
- Fassadengestaltung
- Industrieranstriche
- Wärmedämmung
- Strukturputze



Warthestraße 15  
07366 Blankenberg

Fon: 03 66 42/22747

Fax: 03 66 42/28082

Mobil: 01 71/724 1024

Handarbeit	8	Malerfachbetrieb	4
Heizöle – Diesel	4	Metzgerei	6
Heizung – Lüftung – Sanitär	5,8	Pfarramt	21
Hotel	3	Restaurant	2
Internationale		Solaranlagen	8
Musikbegegnungsstätte	3	Sparkasse	U 3
Kfz-Werkstätte	5	Wertstoffe	23
Klinik	U 2	Zentrale Diakoniestation	U 4
Landschaftsbau	18		

U = Umschlagseite

## Dieter proske

Beratung  
Planung  
Ausführung  
Service

Fichtenweg 6  
95188 Issigau

Tel.: 0 92 93/4 42 · Fax: 0 92 93/82 02



### Ihr freundlicher Skoda Partner in der Region

- Skoda Neuwagen
- Gebrauchtwagen mit Garantie
- Finanzierung Leasing
- Unfallinstandsetzung
- 24 Stunden Notdienst
- Karosserie u. Lackierarbeiten
- Leihwagen u. Ersatzfahrzeuge
- Hol und Bringservice



**räthel**  
AUTOHAUS  
*... da fühl ich mich wohl!*

## – Zahlen – Daten – Fakten –

### Bürgeranlaufstelle Rathaus:

Verwaltungsgemeinschaft Lichtenberg:  
Stadt Lichtenberg – Marktplatz 16 – 95192 Lichtenberg  
Tel. 09288 9737-0, Fax. 09288 9737-37  
E-Mail: [info@vg-lichtenberg.de](mailto:info@vg-lichtenberg.de)  
Homepage: [www.lichtenberg-oberfranken.de](http://www.lichtenberg-oberfranken.de)

Gemeinde Issigau  
Dorfplatz 2, 95188 Issigau  
Tel. 09293 301, Fax. 09293 7459  
E-Mail: [gemeinde@issigau.de](mailto:gemeinde@issigau.de)  
Homepage: [www.issigau.de](http://www.issigau.de)

### Öffnungszeiten der Verwaltungsgemeinschaft:

#### Rathaus Lichtenberg

Mo. – Fr. 08.00 – 12.00 Uhr  
Mo. 14.00 – 18.30 Uhr  
Do. 14.00 – 16.30 Uhr

#### Rathaus Issigau

Mo. – Fr. 08.00 – 12.00 Uhr  
Mo. 17.00 – 18.30 Uhr

### Behördliche Einrichtungen:

Archiv	Marktplatz 18
Campingplatz Lichtenberg	Tel. 09288 6870
Fremdenverkehr, Gastgeberverzeichnis	Tel. 09282 6829
Touristikgemeinschaft Selbitztal	Marktplatz 12, 95119 Naila <a href="http://www.selbitztal.de">www.selbitztal.de</a>

## METZGEREI SPÖRL

Hauptstraße 13 · 95138 Bad Steben  
Tel. 0 92 88/3 39 · Fax 0 92 88/92 43 38



Partyservice · Kalte Platten · Fränkischer Schinken  
Hausmacher-Spezialitäten · Grillspezialitäten



**Sonstige Einrichtungen**

Evangelisches Pfarramt, Glück-auf-Straße 6	Tel. 09288 438
Forstdienststelle, Dürrer-Grund-Weg 1	Tel. 09288 1735
Informationszentrum am alten Bahnhof in Blechschmidtenhammer	Tel. 09288 92192
Musikbegegnungsstätte Haus Marteau	Tel. 09288 6495
Internationale Verwaltungsleitung Bayreuth	Tel. 0921 604-1608
Hausverwaltung Lichtenberg	Tel. 09288 6495
Helmuth Mauer, Arzt für Allgemeinmedizin, Nailaer Straße 2	Tel. 09288 6333

**Wichtige Telefonnummern:**

Notruf:.....	110
Feuerwehr: .....	112
Rettungsdienst:.....	19222
Polizeiinspektion Naila:.....	09282 979040
Polizeiinspektion Bad Steben.....	09288 9575-0

**Fläche des Stadtgebietes:** Stand 01.01.1957

Gemarkung Lichtenberg ..... 9,46 km<sup>2</sup>

**Einwohner**

Stand 01.01.2009 ..... 1120

**Meereshöhe:**

Lichtenberg liegt zwischen 470 m (Ortsteil Blechschmidtenhammer) und 577 m (Schlossberg) über NN.

**Wirtschaftsstruktur:**

LIROS Rosenberger Tauwerk GmbH, Poststraße 11, 95192 Lichtenberg

Die Fa. LIROS ist europäischer Marktführer bei der Herstellung von Leinen, Seilen und Tauwerk. Im Bereich Yacht- und Industrietauwerk ist LIROS einer der bedeutendsten Anbieter weltweit. Hier in Lichtenberg dreht und flicht die Familie Rosenberger seit fünf Generationen Seile und Tauwerk. 145 Mitarbeiter stellen Materialien von der Angelschnur über Sisalseil und Traditionstauwerk bis hin zum starken Schiffstau und zu Hochleistungsseilen her. Hoch qualifizierte Mitarbeiter, die neuesten hochfesten Werkstoffe und ein moderner Maschinenpark sorgen für herausragende Produkte. Über 2000 Standardartikel stehen zur Auswahl. Viele Regattasegler verwenden LIROS-Produkte. So auch die Teilnehmer am America's Cup. Die gesamte Seglerszene profitiert von LIROS-Produkten. Neu entwickelte Produkte, auch nach kundenspezifischen Anforderungen, werden im eigenen modernen Seillabor geprüft und getestet.

Homepage: [www.liros.com](http://www.liros.com), E-Mail: [info@liros.com](mailto:info@liros.com)

## Helmuth Mauer

Facharzt für  
Allgemeinmedizin



Hauptpraxis: Nailaer Straße 2  
95192 **Lichtenberg**  
Tel. 0 92 88/63 33

1. Filialpraxis: Dorfplatz 2  
95188 **Issigau**  
Tel. 0 92 93/93 26 33

2. Filialpraxis: Dr.-Gebhardt-  
Steuer-Straße 24  
95138 **Bad Steben**  
Tel. 0 92 88/92 06 59

Mobil: 0171/22 66 333

### Sprechzeiten in Lichtenberg:

Mo.	9.00–12.00	und	17.30–19.30
Di.	9.00–12.00		–
Mi.	9.00–12.00		–
Do.	–		17.30–19.30
Fr.	9.00–12.00		

### Sprechzeiten in Issigau:

Di.	–		17.00–19.00
Do.	9.00–10.30		–

### Sprechzeiten in Bad Steben:

Mo.	–		14.00–16.00
Do.	11.00–12.30		–



## Marco Eckardt

- **BLOCKHEIZKRAFTWERKE**
- **HEIZUNG + SANITÄR**
- **ALTERNATIVE ENERGIEN**
- **KLEMPNEREI**

Sieleinsweg 6 · 95192 Lichtenberg

Tel.: 09288/205723 · Mobil: 0175/4023615

E-Mail: [info@der-energie-contractor.de](mailto:info@der-energie-contractor.de)

[www.der-energie-contractor.de](http://www.der-energie-contractor.de)



## Handarbeitshaus Korn

Inh. Ursula Herrmann

Damenbekleidung, Herrenshirts,  
Wolle, Kurzwaren

Hand- und Duschtücher

Auf Wunsch mit Namen bestickt

Pfaffensteig 2, 95138 Bad Steben

Tel. 09288/6754

Kartonagenfabrik Hans Schmidt GmbH, Schulstraße 2, 95192 Lichtenberg  
Die Firma Schmidt Kartonagen wurde im Jahr 1881 in Lichtenberg gegründet. Seit über 120 Jahren werden im Familienbetrieb Kartonagen hergestellt. Dank ständiger Weiterentwicklung und Erweiterung steht heute im Traditionsunternehmen ein moderner, innovativer Maschinenpark und das dazugehörige Know-how zur Verfügung. Im Mittelpunkt steht nicht nur hervorragende Qualität, sondern auch individueller Service für unsere Kunden. Es werden Verpackungen und Displays aus Voll- und Wellpappe gefertigt. Mit der neuesten Technik, dem Digitaldruck, sind Kleinstauflagen und Einzelstücke realisierbar. Des Weiteren werden Auflagen aller Größen im Offsetdruck produziert. Kreative Produkte werden mit unserem CAD für Kunden in ganz Deutschland entwickelt.

Homepage: [www.schmidt-kartonagen.de](http://www.schmidt-kartonagen.de)

Brauerei Trier, Nailaer Straße 20, 95192 Lichtenberg



Die Sonnenbräu entstand aus den Komunbrauern der Stadt Lichtenberg – Braurecht aus dem Jahre 1337. Der letzte städtische Braumeister kaufte um 1900 die Braurechte der Familien, ca. 65 Rechte, auf und gründete 1904 die Sonnenbräu. Seit 1956 braut die Familie Trier eine Vielfalt an Biersorten, streng nach dem Reinheitsgebot. Als neueste Kreation die Sonnen- und Weißbierbowle und Kräusenbier hefetrüb, wie vor 100 Jahren.

Gaststätte „Harmonie“, Schlossberg 2, 95192 Lichtenberg

Gaststätte „Schlossklaus“, Waldenfelsplatz 1, 95192 Lichtenberg

Gaststätte „Friedrich-Wilhelm-Stollen“, Friedrich-Wilhelm-Stollen 1, 95192 Lichtenberg

Gaststätte „Blebschmidtenhammer“, Blebschmidtenhammer 2,  
95192 Lichtenberg

„Burghotel“, Schlossberg 1, 95192 Lichtenberg

Galeriekneipe „Unrat“, Braugasse 1, 95192 Lichtenberg

„Café am Marktbrunnen“, Braugasse 1, 95192 Lichtenberg

Channoine-Studio Familie Lommer, Dürrer-Grund-Weg 14, 95192 Lichtenberg

„Shop“, Margit Pippig, Sportplatzweg 1, 95192 Lichtenberg

Autowerkstatt Siegmund Pippig, Sportplatzweg 1, 95192 Lichtenberg

Schreinerei Quehl, Sieleinsweg 3, 95192 Lichtenberg

Wärme, Bäder und mehr ..., Kohlweg 4, 95192 Lichtenberg

Bäckerei Jürgen Brandler, Henri-Marteauplatz 4, 95192 Lichtenberg

Metzgerei „Metzgerschloude“, Carola Böhm, Marktplatz 5, 95192 Lichtenberg

Lottoannahmestelle, Marktplatz 3, 95192 Lichtenberg

Jürgen Eckardt, Heizung und Solar, Nailaer Straße 12, 95192 Lichtenberg

Marco Eckardt, Energy Solutions Heizung und Sanitär, Sieleinsweg 6,  
95192 Lichtenberg

Versicherungen, Uwe Funk, Torstraße 4, 95192 Lichtenberg

Radio Bernstein, Nailaer Straße 11, 95192 Lichtenberg

Kerstin´s Postlädchen, Nailaer Straße 10, 95192 Lichtenberg

Sparkasse, Nailaer Straße 14, 95192 Lichtenberg

Reiterhof Dörflas, Dörflas 2, 95192 Lichtenberg

Dachdeckerei Hagen, Quellensteinweg 10, 95192 Lichtenberg

Salon am Marteauplatz, Henri-Marteauplatz 3, 95192 Lichtenberg



## 1 Die Stadt in der Natur

Herausgehoben aus einer reizvollen und wunderschönen Waldlandschaft schmiegt sich mit einer mehr als **1000-jährigen Geschichte** die alte, kleine Ritter- und Bergbaustadt Lichtenberg mit ihrer Burgruine an einen markanten, bewaldeten Felssporn, der sich über den Wald der tiefen Taleinschnitte der fränkischen Selbitz und ihrer Zuflüsse vor ihrer Einmündung in die Sächsische Saale bei Blankenstein, Thüringen, erhebt.

West- und südwärts verschmilzt das Stadtgebiet mit der hügeligen Hochfläche des östlichen Frankenwaldes, reizvoll gegliedert durch ein abwechslungsreiches Wald-Feld-Mosaik. Eine Reihe von Teichen und Seen um die Stadt beleben Natur und Landschaftsbild. Um die auf einem Bergkegel liegende Altstadt mit ihrem lang gestreckten, spätmittelalterlichen Markt ordnen sich die schmalen Straßen und Gassen und eng aneinandergebauten Häuser. Der wiederaufgebaute Rundturm auf dem Schlossberg und eindrucksvolle, aufwendig sanierte Reste der alten Burgmauern zeugen von den ehemals wehrhaften Bauten der spätmittelalterlichen großen Burg und ihrer Stadt, die immerhin um die 500 Untertanen hatte. Auch gut erhaltene, ausgedehnte Kellergewölbe des Schlossberges aus jener Zeit vermitteln heute noch eindrucksvoll, wie wehrhaft und widerstandsfähig die Burg mit ihrer Stadt zur Ritterzeit war. Vor der heute noch mauerartig aufragenden Gebäudefront der östlichen Altstadt sind die Gräben und Wälle der damaligen Befestigungsanlage malerischen, terrassenförmigen Hausgärten gewichen.

## 2 Die Stadt- und Zeitgeschichte

Um **814** wurde die Burg errichtet, unter deren Schutz eine größere Ansiedlung entstand.

### 2.1 Die Anfänge im Mittelalter

Dunkel sind die Anfänge der Stadt und die der Rodung ihres Gebietes. Nur Holzkohle- und Schlackenfunde des Bergbaues aus der Umgebung belegen, dass Menschen schon vor der ersten Nennung als Stadt in einer Urkunde des Grafen Friedrich II. von Orlamünde aus dem Jahr **1337** hier ihrem Erwerb nachgingen. Lichtenberg ist nach dieser Urkunde die **älteste Stadt im Landkreis Hof**. Die mit dem Stadtrecht verbundenen Markt-, Brau- und Handelsrechte und die örtlich zu der Zeit im Einzelnen nicht belegbaren Befugnisse der Gerichtsbarkeit weisen Lichtenberg als Zentrum eines Herrschaftsgebietes aus. Als Freistadt, die jedem Verfolgten Asyl gewährte, wird Lichtenberg erst in einer Urkunde von 1489 bestätigt.

## 2.2 Die Zeit bis zum Ende des Dreißigjährigen Krieges

Als erstes urkundlich belegtes Adelsgeschlecht hatten die Herzöge von An-dechs und Meran die Stadt, die Burg und ihr Gebiet bis zum Jahr **1248** in Besitz. Ihnen folgte das erwähnte Geschlecht der Grafen von Orlamünde.

Mit dem Geschlecht der Freiherren von Waldenfels, einem Adelsgeschlecht aus dem Frankenwald, entwickelte sich die Herrschaft Lichtenberg zu einem eigenständigen politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Zentrum zwischen Frankenwald, Hof und den thüringisch-sächsischen Herrschaftsgebieten im Norden und Nordosten. In dieser Zeit, um **1560** und danach, wurde auch die auf dem Bergsporn vorhandene Burganlage als ausgedehnte und repräsentative Ritterburg samt ihren unterirdischen Kellern und Gewölben erweitert und ausgebaut. Alles, was zum Bergbau gehörte, die landwirtschaftliche und forstliche Bodennutzung mit Viehzucht und Holzbearbeitung und Köhlerei, auch der Handel mit diesen Produkten, waren die Lebensgrundlage der Bevölkerung. Offensichtlich spielte auch das Brauen des Bieres eine große Rolle.

Lichtenberg überstand **1430** den Ansturm der Hussiten und die Stadt Nürnberg musste **1444** mit einem großen militärischen Aufgebot und ihren Verbündeten die Belagerung der Burg abbrechen, wenn auch die Stadt in Schutt und Asche zurückblieb.

Der bedeutendste Vertreter derer von Waldenfels, Hans II. von Waldenfels (Herrschaft 1490 – 1569), verschaffte dem Ort **1497** die erste selbstständige Pfarrei mit Kirche und sicherte 1528 durch seine privilegierte Stellung beim Markgrafen in Bayreuth die Einführung der Reformation.

Obwohl er als treuer Vasall des kriegsführenden Markgrafen Albrecht Alcibiades auch den Einfall des Heinrich von Plauen **1553** und **1554** und damit die totale Zerstörung von Stadt und Burg veranlasst haben soll, schaffte er den Wiederaufbau und Ausbau mit der bis heute dauerhaften urbanen Stadtstruktur ebenso, wie er auch **1556** die erste Schule mit Lateinschule gründete.

Als gerechter Herr regelte er u. a. in einer „Waldordnung“, der ersten im Markgrafentum, **1558** die Nutzung der Wälder durch die Untertanen und in seinem „Urbarium“ von **1565** wurden u. a. die Verteilung der Fronlasten und Zinszahlungen für jedermann nachlesbar niedergeschrieben.

**1628** kam die Herrschaft an den Fürsten Radziwill, ehe sie 1628 endgültig an den Markgrafen von Bayreuth, damals Christian Ernst von Brandenburg, gelangte.

Im Dreißigjährigen Krieg äscherten die kaiserlichen Kroaten **1634** Stadt und Burg ein, darauf wütete **1635** die Pest unter den Bürgern. **1640** und **1643** wurde die Stadt nochmals, diesmal jedoch von den Schweden, heimgesucht und alle Ansätze des Wiederaufbaues wurden zerstört.

### 2.3 Die Neuzeit bis 1810

Stadt und Gebiet waren Bestandteil der markgräfllich-bayreuthischen Amtshauptmannschaft Hof geworden. Bis **1655** waren die öffentlichen Gebäude – Schule, Kirche, Rathaus und Hospital – wieder benutzbar. Auf dem Burgberg entstand ein großes prächtiges Schloss, das aber **1682** zum wiederholten Male seit **1560** einem Brand zum Opfer fiel.

Der Markgraf entschied sich gegen einen Wiederaufbau – seitdem ist der Burgberg Ruine und wurde in den Jahren 2003 – 2006 neu saniert. **1717** verkaufte Markgraf Georg Wilhelm die höfischen Haushalte mit allen Grundstücken sowie Brau- und Schankrecht an Bürgermeister, Rat und Bürgerschaft. Die Entscheidung des letzten, kinderlosen Markgrafen Friedrich Alexander von Ansbach und Bayreuth **1791**, nur noch ein privates Leben zu führen, brachte durch einen Vertrag ab **1792** die Herrschaft des Königreiches Preußen über Lichtenberg. Jedoch schon **1806** besetzten napoleonische Truppen die Stadt und Lichtenberg wird königlich-bayerische Stadt.

### 2.4 Epoche des Königreiches Bayern

Die Bürger organisierten nun ihr Leben privat. **1823** wurde die bis heute modifiziert bestehende Harmoniegesellschaft gegründet. **1832** wurde das erste Wiesenfest abgehalten, ein Ortsfest für die Schulkinder im Sommer, das heute noch gefeiert wird. **1875** gründeten die Bürger eine Sparkasse, **1898** den Turn- und Sportverein. Örtlich bedeutsam aus dieser Zeit sind die totalen Teilbrände von **1814** (nördliche Altstadt) und **1869** (südliche Altstadt mit Rathaus). **1874** wurde die freiwillige Feuerwehr gegründet.

Die Gründung der Seilerei Rosenberger im Jahre **1854**, Wiedes Papierfabrik **1883** im benachbarten Blankenstein und **1901** der Bau einer Eisenbahn im nahen Höllental zusätzlich zum Bau einzelner Straßen ließen die Stadt jedoch wieder an der allgemein guten wirtschaftlichen Entwicklung der Zeit teilhaben. Um die Wende zum 20. Jahrhundert setzte auch ein bescheidener Fremdenverkehr ein. Der Erste Weltkrieg forderte 22 Tote und vier Vermisste von den Bürgern der Stadt.

### 2.5 Die Zeit nach 1918

Lichtenberg gehörte seit **1918** zum Land Bayern, das nun republikanischer Freistaat ist. Gegen Ende des 2. Weltkrieges, am 12. Mai **1944**, wurde die

Stadt durch eine Bomberstaffel der US-Airforce angegriffen. Teile der Vorstadt wurden zerstört, ein Toter war zu beklagen. Der 2. Weltkrieg forderte 38 Tote und 30 Männer gelten als vermisst.

Nach dem Einmarsch der Amerikaner am 13.04. **1945**, weitgehend ohne Schießerei und Kämpfe, wurde durch eine Explosion eines deutschen Militärtransporters noch ein Bürger der Stadt getötet.

Da mit dem Kriegsende **1945** die an der Stadtgrenze im Norden beginnende sowjetische Besatzungszone sofort und hermetisch abgeriegelt wurde, kam die Stadt in eine geopolitische Randlage mit all ihren Nachteilen. Wirtschafts- und Verkehrsverbindungen waren ebenso jäh unterbrochen wie gewachsene Verbindungen von Familien. Lichtenberg verlor in der Folge auch noch zwei wichtige Ämter (1955 Finanzamt, 1969 die Polizeistation).

Auch der Zuzug von Bürgern aus der Frontstadt Berlin nach Lichtenberg konnte die spürbare Abwanderung von Einwohnern nicht ausgleichen. Die Menschen gingen zu den Arbeitsplätzen außerhalb der Region und auch die Förderung des Fremdenverkehrs mit einem Freizeitzentrum durch den Staat konnte diesen Trend nicht umkehren. **1980** entstand eine Verwaltungsgemeinschaft mit der Gemeinde Issigau. Die Wiedervereinigung Deutschlands **1990** hat Lichtenberg die unbeschränkte Freizügigkeit in alle Himmelsrichtungen um ihr Städtchen wiedergeschenkt.





## Bergbau

Der schon in grauer Vorzeit begonnene Bergbau hat im Frankenwald und im Thüringer Wald beachtliche Zeugnisse hinterlassen. Sie sind besonders im Muschwitz- und Lohbachtal zu finden und ihre verfallenen Reste sind in den Wäldern noch zu bestaunen. Sie erinnern zuerst an Bombentrichter, sind aber in Wirklichkeit eingestürzte Luft- oder Förderschächte. Die allererste Gewinnung erfolgte wahrscheinlich auf Gold.

Weitere Suche erfolgte auf Kupfer-, Zinn- und Eisenerze. Sie wurden wegen der Transportkosten in der näheren Umgebung gepocht und auch geschmolzen (z. B. im Muschwitztal Kupfer, in Hölle Vitriol und in Marxgrün Eisen). Im Laufe der Jahrhunderte wurde eine große Anzahl von Bergwerken eröffnet. Im Muschwitztal befinden sich rechts und links des Baches auf ca. 2,5 km Länge rund 20 Bergwerke. Sie stellen ein imposantes Industriedenkmal über einen Zeitraum von ca. 300 Jahren dar. Die Lichtenberger Friedensgrube wurde ca. 300 Jahre betrieben.



Alexander von Humboldt versuchte die Wasserzuflüsse abzuleiten und legte zu diesem Zweck 1794 den Friedrich-Wilhelm-Stollen an (Bauzeit 38 Jahre und 975 m lang). Der 1850 beendete Abbau wurde im 2. Weltkrieg wieder aufgenommen, überwiegend Flussspat, und nach Kriegsende intensivierte sich die Förderung des begehrten Minerals aus Lichtenberg. 1966 war der Vorrat erschöpft, die Halden geben heute noch manches schöne Mineral her. Der alte Entwässerungsstollen ist heute als Besucherbergwerk ausgebaut und hat mit seinem Gasthaus „Stollen“ viele Besucher.

## Sehenswertes im Ort und Umgebung

### Haus Marteau

Dieses „Haus“, eine Jugendstilvilla in Lichtenberg – mit ihrem Originalmobiliar wohl eine der schönsten dieser Art in Deutschland –, wurde im Jahr 1913 von dem weltberühmten Geigenvirtuosen und Komponisten Henri Marteau (\*1874 in Reims, +1934 in Lichtenberg), der auch Ehrenbürger der Stadt Lichtenberg war, erbaut.

In seiner Villa unterrichtete Henri Marteau, der Professuren in Genf und Berlin hatte und später Lehraufträge in Prag, Leipzig und Dresden übernahm, in den Sommermonaten Schüler aus aller Welt. Damit war er selbst der Ideengeber der im Jahr 1982 in diesem „Haus“ eingerichteten „Internationalen Musikbegegnungsstätte“ des Bezirks Oberfranken, in der ganzjährig „Meisterkurse“ (jeweils mit Abschlusskonzert) gehalten werden.

Weltweite Resonanz erfährt der alle drei Jahre stattfindende „Internationale Henri-Marteau-Violinwettbewerb“, den der „Freundeskreis Haus Marteau e. V.“ ins Leben gerufen hat und der im Jahr 2002 erstmals im „Haus“ durchgeführt wurde.



## Burgruine

Die Burgruine des einst mächtigen Schlosses mit den gewaltigen Festungsmauern, den riesigen, teilweise mehrgeschossigen Kasematten- und Kelleranlagen aus dem 12. – 16. Jahrhundert ist die wichtigste Sehenswürdigkeit der Stadt. Die Instandsetzung der Keller und Ringmauern sowie des Burgturmes der Ruine in den Jahren 2003 bis 2006 dient der dauerhaften Substanzerhaltung des interessanten Bauwerkes. Der 25 m hohe Bergfried wird als Aussichtsturm genutzt. Von ihm aus genießt man einen wunderschönen Ausblick.



## Altstadt

Die Altstadt Lichtenbergs mit dem historischen 1987 sanierten Marktplatz und den engen Gassen und Winkeln, das alte Rathaus mit einer Zunfttafel aus

dem Jahr 1560 und die Wappen der einstigen Herren der Herrschaft Lichtenberg prägen ein unverwechselbares Stadtbild. Die **Pfarrkirche**, ursprünglich aus dem 15./16. Jh., wurde nach einem Brand 1816 wiederaufgebaut. Lernen Sie unser Ritterstädtchen auch über eine unserer Stadtführungen kennen. Nähere Informationen darüber erhalten Sie im Rathaus Lichtenberg.



## Wandern und Erholung

Rund zwei Kilometer vom Rennsteig in Blankenstein entfernt, liegt auf bayerischer Seite das gut 4,5 km lange wildromantische Höllental. Mit seinen schroffen, wild zerklüfteten und bis zu 160 m hohen Felsgruppen, durch die sich die Selbitz in Jahrmillionen bis 170 Meter tief ihren Weg durch das vulkanische Urgestein gebahnt hat, zeigt es sich als eine bezaubernd anmutende und sich einzigartig darbietende Naturschönheit. Es gehört zu den schönsten Engtälern Deutschlands. Teufels- und Jungfernsteg „König David“ und „Hirsch-



**Landschaftsbau  
Dittersdorf  
GmbH**



**Oberbodenabtrag und -andeckung,  
Banketteinbau, Seitenfertiger,  
Ansaaten, Technische Begrünungen,  
Böschungssicherung, Grünverbau,  
Teichneubau, Renaturierungen,  
Gabionenverbau, Steilhangbefestigungen,  
Erd- und Tiefbauarbeiten, Langstielbagger**

**RK Landschaftsbau Dittersdorf GmbH, Ortsstraße 78,  
07907 Dittersdorf, Tel. 036648-3020 Fax. 036648-22390**

sprung“ erinnern an den historischen Bergbau und an die mystische Sagenwelt des Tales. Das unter Naturschutz stehende Tal beherbergt noch seltene Pflanzen und Tiere. Die beiden großen und weithin bekannten Fernwanderwege Frankenweg (520 km) und Rennsteig (168 km) – haben in unserer Ferienregion ihren Ausgangs- bzw. Endpunkt. Sie treffen sich mit dem neu entstandenen Fränkischen Gebirgsweg (425 km). Er verbindet Frankenwald mit Fichtelgebirge und Fränkischer Schweiz. Lichtenbergs idyllisches Lohbachtal und weitere rund 30 Kilometer vom Frankenwaldverein gut markierte Wanderwege und Erlebnispfade laden zum Wandern, Erkunden und Erholen im Frankenwald ein.

## **Spazier- und Wanderwege**

Rundwanderwege/Hauptwanderwege: 4 Wanderungen mit Hauptausgangspunkt Lichtenberg/Bleeschmidtenhammer

### US 51 Galgenberg-Weg

Lichtenberg Schlossberg – Wiesenweg – Bad Steben – Hohes Rad – Lichtenberger Naturbadesee – Galgenberg – Lichtenberg Schlossberg (8,5 km)

### US 52 Muschwitztal-Weg

Lichtenberg Schlossberg – Krötenmühle – Carlsgrün – Mordlau – Bad Steben – Hohes Rad – Lichtenberg Schlossberg (10 km)

### US 53 Drachenfels-Weg

Bleeschmidtenhammer, Alter Bahnhof Lichtenberg – Felsenpfad – Drachenfels – Kesselfels – Blauer Löwe – Wegespinne Angerleite – Lohbachtal – Alter Bahnhof Lichtenberg (7 km)

### US 54 Schlossberg-Weg

Lichtenberg Schlossberg – Lohbachtal – Bleeschmidtenhammer – Hammerweg – Lobensteiner Str. – Marktplatz Lichtenberg – Schlossberg (5 km)



Weitere Wander- oder Themenwege finden Sie in den Wander- sowie Radlerkarten, die Sie über die Stadt Lichtenberg oder den Tourismus-Service Selbitztal erhalten.

## Sport und Freizeit

- Naturschwimmbad mit 60.000 m<sup>2</sup> Wasserfläche
- Insel mit Grillplatz
- Angeln
- Sportschießen
- Konzerte
- Heimatabende
- Trachtentanzgruppe
- Flugplatz für Modellflugzeuge
- Im Winter Skilanglauf
- Besucherbergwerk „Friedrich-Wilhelm-Stollen“
- Ganzjährig geöffneter Campingplatz am Frankenwaldsee
- Bandonionmuseum
- Reitstall mit Reithalle

## Salon am Marteau-Platz



Di. - Mi. 8:30 - 18:00 Uhr  
Do. - Fr. 8:00 - 18:00 Uhr  
Sa. 8:00 - 13:00 Uhr

**Tel.: 0 92 88 - 7 5 5 5**

**Henri-Marteau-Platz 3  
95192 Lichtenberg**



## Wiederkehrende Feste

### Heimat- und Wiesenfest (Juli)

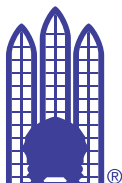
Das traditionelle Wiesenfest in Lichtenberg mit den schönen Blumenbögen und dem festlich geschmückten Umzug wird seit nunmehr 177 Jahren gefeiert. Zur Tradition gehören auch die Tänze mit den bunten Blumenbögen.



Die Gottesdienst- und Kindergartenöffnungszeiten sind wie folgt:

Gottesdienst sonntäglich  
9.30 Uhr in der Johanneskirche  
Kindergottesdienst sonntäglich  
10.40 Uhr im Gemeindehaus  
(nicht in den Schulferien!)

Kindergartenöffnungszeiten:  
Mo.-Do. 7.00-16.00 Uhr  
Fr. 7.00-12.30 Uhr



**BESTATTER**  
VOM HANDWERK GEPRÜFT

## Bestattungshaus **HOLLERBACH** MEISTERBETRIEB

Josef-Otto-Kolb-Straße 3 · 95119 NAILA/Oberfr.  
Telefon (0 92 82) 75 78 · Telefax (0 92 82) 35 70  
Inhaber: Ralf Hollerbach e. K.

mediaprint  
WEKA info verlag gmbh

Starke Partner  
für eine starke  
Zielgruppe.

[www.alles-deutschland.de](http://www.alles-deutschland.de)

## Burgfest (September)

Innerhalb weniger Jahre hat sich das Lichtenberger Burgfest zu einem der bekanntesten und beliebtesten Feste im bayerischen Raum entwickelt. Sogar aus München, Berlin, Frankfurt und Köln kommen die Gäste. Dabei sind es nicht allein die vielen ungewöhnlichen Attraktionen, die die Besucher herbeilocken, es ist auch die authentische Atmosphäre, die wohl einzigartig in Deutschland ist. Am ersten Morgen des Burgfestes verschwinden die Autos, und wenig später treten sonderbar gekleidete Gestalten aus den Häusern, die Bewohner, die sich für dieses eine Wochenende in mittelalterliche Schuster, Schneiderinnen, Seifensiederinnen, Falkner verwandeln. Das ganze Städtchen macht mit, vom Schulkind bis zum Rentner. Wer das einmal gesehen hat, der fühlt sich tatsächlich in ferne Zeiten zurückversetzt.

Homepage: [www.burgruine-lichtenberg.com](http://www.burgruine-lichtenberg.com)



## Kirchweih

Die Johanneskirche in Lichtenberg ist benannt nach dem Johannestag (24. Juni). Demnach findet die Kirchweih am 24. Juni (wenn Wochenende) oder dem Wochenende danach statt.

### Im Rathaus erhältlich:

- Wanderkarte
- Stadtplan
- Busfahrplan
- Fahrplan Fahrradbus
- Bürgerinformationsbroschüre
- Abfallkalender
- Informationen über Veranstaltungen
- Informationen zur Rente



- Gastgeberverzeichnis
- Ferienprogramm
- VHS-Programm
- Programm Haus Marteau
- Seniorenwegweiser

## Verkehrsanbindungen

### Bundesautobahn

- BAB 9 München – Berlin  
Ausfahrt: Berg/Bad Steben/Lichtenberg
- BAB 72 Dresden – Chemnitz – Plauen  
Ausfahrt: Hof-Nord
- BAB 93 Regensburg – Weiden – Hof  
Über Dreieck „Hochfranken“ zur A 72 Richtung A 9  
Ausfahrt: Hof-Nord
- Bundesstraße 173: Bamberg – Kronach – Naila – Selbitz – Hof – Zwickau – Chemnitz – Dresden
- Deutsche Bundesbahn: über alle DB-Hauptstrecken nach Hof. Anschluss an die Regionalbahn Hof – Selbitz – Naila – Bad Steben und mit dem Bus nach Lichtenberg

Flugzeug: ganz bequem reisen Sie mit dem Flugzeug zum Flughafen Hof

**Die Stadt Lichtenberg dankt allen Werbeträgern, die es ermöglichen, Ihnen diese Broschüre zu überreichen.**



## Einfach wertvoll!

Wertstoffhöfe · Wertstoffmobile  
Problemabfallsammlung · Abfallberatung  
Abfallservicezentrum Silberberg  
Geschirrmobil

[www.azv-hof.de](http://www.azv-hof.de)

Abfallberatung  
09281/7259-95 [info@azv-hof.de](mailto:info@azv-hof.de)





## ERDGAS.



### Wir wechseln zu Erdgas

Immer mehr Menschen zählen auf  
Deutschlands Wunschenergie  
Nummer Eins  
und wechseln zu Erdgas.

Rufen Sie uns an.

Wir beraten Sie gerne.

Tel.: 09252 704-0 Fax: 09252 704-111

Gasversorgung Frankenwald GmbH  
Münchberger Str. 65 95233 Helmbrechts

Infos und Energiespartipps:  
[www.luk-helmbrechts.de](http://www.luk-helmbrechts.de)

# GEW

## Gut für die Region!



# Sparkasse Hochfranken

Geschäftsstelle Lichtenberg  
Nailaer Straße 14  
95192 Lichtenberg  
Telefon 09288/97591-0  
Telefax 09288/97591-190  
[www.sparkasse-hochfranken.de](http://www.sparkasse-hochfranken.de)

## Diakoniewerk Martinsberg

# Pflege und Hilfe zu Hause

- **Häusliche Alten- und Krankenpflege**
- **Familienpflege**
- **Stundenweise Betreuung von Demenzen**
- **Haus-Service-Ruf**
- **Beratung und Hilfe**

Zentrale Diakoniestation  
Kirchberg 2 • 95119 Naila  
Telefon 0 92 82 / 9 53 33

**Diakonie** 



## Seniorenwohnpark Bad Steben ★★★★★

SWR gGmbH

Seniorenwohnpark Bad Steben, Diakoniewerk Martinsberg e.V.

Dr.-Gebhardt-Steuer-Str. 22-32, 95138 Bad Steben, Telefon 09288-920-101, Telefax 09288-920-109

[www.seniorenwohnpark-bad-steben.de](http://www.seniorenwohnpark-bad-steben.de), [info@seniorenwohnpark-bad-steben.de](mailto:info@seniorenwohnpark-bad-steben.de)

- Betreutes Wohnen
- Tagespflege
- Kurzzeit- und Langzeitpflege

Herzlich willkommen im Seniorenwohnpark Bad Steben. Das einzigartige Wohnkonzept des Seniorenwohnparkes ist ganz auf die Bedürfnisse älterer Menschen ausgerichtet. Möglich ist dies durch die Kombination von Betreutem Wohnen, Pflegebereich mit integrierter Demenzenbetreuung inkl. Tagespflege und der geriatrischen Rehabilitationsklinik „Alexander von Humboldt“ – alles unter einem Dach. In unserem Betreuten Wohnen leben Sie in den eigenen „vier Wänden“, jedoch mit dem Gefühl von Sicherheit, Unterstützung und Gemeinschaft. Wir bieten 56 helle, freundliche, behindertengerechte Ein- und Zweibettzimmer-Appartements mit einem herrlichen Ausblick auf Bad Steben und den Frankenwald. Alle Appartements

verfügen über eine Einbauküche und eine rund um die Uhr besetzte Notrufanlage. Für die im Alltag oft so beschwerlichen „kleine Dinge des Lebens“ bieten wir Ihnen eine Vielzahl an Serviceleistungen, wie z. B. Wäsche-/Wohnungsreinigung oder Hausmeisterservice sowie einen eigenen Fahrdienst. Auch langweilig wird es hier nicht: Nette Nachbarschaftskontakte und viele Veranstaltungen bieten Anregung und Entspannung. Selbstverständlich sind bei uns auch Haustiere willkommen. Ab sofort stehen Ihnen außerdem in unserem neuen „Betreuten Wohnen am Park“ 18 moderne barrierefreie Wohnungen mit herrlichem Blick auf den Kurpark zur Verfügung.



**Auf Wiedersehen in Lichtenberg!**